

Nationaltorhüter Ter Stegen setzt auf Cyberabwehr: Investition in Stoik



Marc-André ter Stegen, Nationaltorhüter und Kapitän des FC Barcelona, investiert in Stoik, eines der führenden Unternehmen für Cybersicherheit und Cyberversicherung in Europa. Mit seiner Investition will der Fußballprofi auch auf die wachsende Bedrohung durch Cyberangriffe aufmerksam machen: „Viele KMUs agieren im Bereich Cybersicherheit, als ob sie ohne Torwart spielen und sind schutzlos den Angriffen von Cyberkriminellen ausgeliefert.“

Stoik hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen massiven Bedrohungen zu begegnen. „Die Antwort auf Cyberrisiken muss ganzheitlich und proaktiv sein. Wir begleiten Kunden vor, während und nach Cyberangriffen. Dies schaffen wir, indem wir Cybersicherheit und Prävention mit Cyberversicherung kombinieren. Wir ermöglichen es KMUs, von den gleichen Sicherheitslösungen zu profitieren, die sonst nur großen Konzernen zur Verfügung stehen – und das zu einem erschwinglichen Preis“, sagt Franziska Geier, Geschäftsführerin von Stoik Deutschland.

Die Zahlen sind alarmierend: Lediglich 11 Prozent der deutschen Betriebe sind ausreichend auf Cyberangriffe vorbereitet, und nur 21 Prozent verfügen über eine Cyberversicherung. Die Bedrohungen durch Ransomware, Phishing und Datenlecks verursachen massive Schäden, die jährlich neue Rekordhöhen erreichen.

Das 2019 gegründete Unternehmen bietet Lösungen zur aktiven Überwachung und Abwehr an. Mit „Stoik MDR“ wird eine hochentwickelte Lösung zur Identifizierung und Bekämpfung von Bedrohungen in Echtzeit angeboten. Mit „Stoik CERT“ verfügt das Unternehmen über ein Expertenteam für Cyberabwehr, das nicht nur bei der Abwehr von Angriffen, sondern auch bei der Datenwiederherstellung und Verhandlungsführung im Schadensfall unterstützt. Die proaktive Herangehensweise ermöglicht eine signifikante Risikominderung.

„Mit seinem ganzheitlichen Ansatz spielt Stoik im Wettbewerb gegen Cyberkriminelle auf Weltklassenniveau“, sagt ter Stegen. Der Nationaltorhüter sieht nicht nur das Potenzial im wachsenden Cybersicherheitsmarkt, sondern ist auch von der Expertise von Stoik überzeugt. „Als Torwart weiß ich, wie wichtig es ist, in erstklassigen Teams zu spielen. Ich kenne das Team von Stoik gut und habe verfolgt, wie sie zu einem der führenden europäischen Player im Bereich Cyberversicherung geworden sind“, betont der Kapitän des FC Barcelona.

Mit seiner Investition stärkt ter Stegen das Unternehmen, das seinen Fokus auf den Schutz von KMUs in Europa legt und sich als vertrauenswürdiger Partner für rund 5.000 Unternehmen und mehr als 1.000 Makler etabliert hat.

Franziska Geier, Geschäftsführerin von Stoik Deutschland

„Die Antwort auf Cyberrisiken muss ganzheitlich und proaktiv sein. Wir begleiten Kunden vor, während und nach Cyberangriffen. Dies schaffen wir, indem wir Cybersicherheit und Prävention mit Cyberversicherung kombinieren. Wir ermöglichen es KMUs, von den gleichen Sicherheitslösungen zu profitieren, die sonst nur großen Konzernen zur Verfügung stehen – und das zu einem erschwinglichen Preis.“